

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0066/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Personal und Organisation Fachbereich Presse und Marketing		AZ:	
		Datum:	24.08.2016
		Verfasser:	Gerd Huppertz
Freies WLAN in städtischen Kultureinrichtungen			
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 30.06.2016			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.09.2016	BaKu	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In Anlehnung an das rund um Dom und Rathaus bereits bestehende Aachen-City WIFI wurde unter Einbeziehung von FB 13 und E 49 eine Begehung mit FB 11/4 und E26 durchgeführt. Das Informations- und Kommunikationsmanagement der Stadt Aachen empfiehlt auch hier den Provider NetAachen einzusetzen.

Folgende Häuser wurden in die Überlegung einbezogen:

Suermondt-Ludwig-Museum,
Ludwig Forum für Internationale Kunst
Stadtarchiv
Musikschule
Stadtbibliothek
Centre Charlemagne
Couven Museum
Grashaus
Internationales Zeitungsmuseum
Altes Kurhaus

Für folgende Häuser liegen Kostenschätzungen für Aachen-City WIFI vor:

	monatliche Kosten	einmalige Kosten	Kosten E 26
Suermondt-Ludwig-Museum	146,56 €	243,95 €	
Ludwig Forum für Internationale Kunst	308,21 €	315,35 €	
Stadtarchiv	282,55 €	172,55 €	400,00 €
Musikschule	146,56 €	173,74 €	465,00 €
Stadtbibliothek	385,35 €	545,20 €	
Couven Museum	140,12 €	172,55 €	
Summe:	1409,35 €	1623,24 €	865,00 €

Gesamtkosten per anno (fortlaufend): 16.912,20 €

(Nachrichtlich Kosten im 1. Jahr zuzüglich: 2.488,34 €)

Für die übrigen Häuser liegen bisher keine Kostenschätzungen vor.

Vorteilhaft bei dieser Erweiterung des Aachen-City WIFI im Gegensatz zu freiem WLAN wäre ein einheitliches Angebot für die Nutzer in Aachen. In den ersten 30 Minuten ist der Zugang gratis, darüber hinaus mit Zugangs-Code für 24 Stunden ebenfalls gratis. Die Nutzung wäre damit an unterschiedlichen Standorten möglich.

Der Zugangs-Code würde in den jeweiligen Häusern ausgehändigt.

Weiterer Vorteil bei Nutzung des Aachen-City WIFI, und damit des Dienstes über NetAachen, ist die für die Stadt Aachen wegfallende sog. Störer bzw. Providerhaftung.

Ein offenes, frei zugängliches WLAN birgt die Gefahr des Missbrauchs und damit auch der möglichen Haftung durch die Stadt Aachen. Hiervon wird auch seitens des Informations- und Kommunikationsmanagement der Stadt Aachen unbedingt abgeraten.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 30.06.2016